

Flucht, Migration und Fußball

Wanderausstellung

Der Fußball wäre ohne Migration nicht denkbar – der Sport hat sich einst von England aus verbreitet. Vor mehr als 100 Jahren gründeten Einwanderer Vereine in der ganzen Welt, später verstärkten sie Klubs und Nationalteams ihrer neuen Heimat. Auch viele der Männer und Frauen, die heute in Deutschland Fußball spielen, haben Fluchterfahrungen gemacht.

Die vom Kölner Fanprojekt konzipierte Wanderausstellung „Flucht, Migration und Fußball“ erzählt die Geschichte dieser Verbindung. Sie richtet sich an Fußballinteressierte, Schulklassen und Vereine, die sich mit dem Thema Flucht und der Verbindung zum Fußball beschäftigen wollen.

Neven Subotic, heute Spieler des 1. FC Köln, ist einer, dessen Familie geflüchtet ist, ebenso wie die ehemalige deutsche Nationalspielerin Fatmire Alushi und Mustafa Zazai aus Afghanistan, der heute für den TSV Neustrelitz spielt. Die Ausstellung bietet Einblicke in ihre Biografien, doch sie beleuchtet das Thema Flucht auch allgemeiner: Was sind die Gründe, warum Menschen fliehen? Auf welchen Wegen kommen sie nach Europa? Die Umstände von Flucht werden ebenso thematisiert wie die Bedingungen in den Herkunftsländern.

Die Ausstellung wurde vom Kölner Fanprojekt konzipiert, sie besteht aus 15 Roll-up-Displays und kann entliehen und an anderen Standorten präsentiert werden.

Aktuelle Ausstellungsorte unter:

www.koelnerfanprojekt.de

Mehr Infos: Thomas Lükewille,

E-Mail: t.luekewille@fanprojekt.jugz.de

Tel.: 0178 9277606

